K A P I T E L 1

EINLEITUNG

Dieses Kapitel beschreibt die Merkmale und Komponente des Computers.

Leistungsmerkmale

- **Hochleistungs-Prozessor**
  Dieser Notebook-PC ist mit einem starken Intel-Prozessor, basierend auf dem neusten Sub-Mikronprozess bzw. Prozessortechnologie und einer hohen Bandbreite, ausgestattet. Das System ist mit dem Intel Pentium 4 (Prescott)-Prozessor mit der HyperThread-Technologie mit einer Bus-Geschwindigkeit von bis zu 800 MHz und einem L2-Cachespeicher von 1 MB ausgerüstet. (Der Mobile Prescott und Prescott Celeron werden nach der Einführung an einem zukünftigen Tag erhältlich und definiert sein.)

- **Erweiterter Grafik-Funktionsantrieb**
  Das System besitzt einen leistungsstarken nVidia GeForce FX Go 5700-VE (NV36M-VE) Videoprozessor mit einem speziellen Bildwiederholspeicher (bis zu 128MB.) Die fortschrittliche Grafik-Engine ist DirectX 9,0 kompatibel und bietet eine hervorragende 3D Grafik, die alle neuen Spiele und Videos in Kinoqualität unterstützt und die Gesamtheit der optischen Aspekte jeder Anwendung spürbar verbessert.

- **Großer LCD-Bildschirm**
  Der Computer besitzt einen großen 15-Zoll hochauflösenden TFT Bildschirm mit klarer Textanzeige und leuchtenden Farben.

- **Eingebautes Multifunktion-Kartenlesegerät**
  Einige Systeme können mit eine Multifunktion-Kartenlesegerät ausgestattet sein, welches das SD, MS und MMC-Kartenformat unterstützt. Dies ermöglicht den Zugriff zu einer größeren Auswahl der heutzutage erhältlichen, tragbaren Speichergeräte.

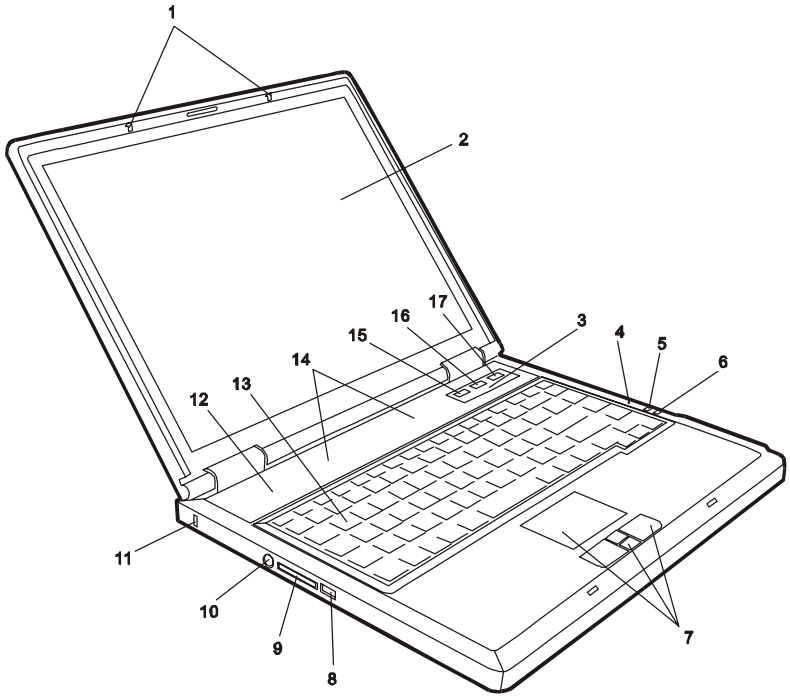
- **Kommunikationsmerkmale**
  Das System hat einen eingebauten Ethernet Netzadapter fürs Lokalnetz und ein 56K-Modem.

- **Firewire- (IEEE1394 / 1394a) und USB2.0 -Anschlüsse**
  Zusätzlich zu einer vollen Auswahl an eingebauten I/O-Ports ist dieser Computer mit einem IEEE1394 für eine superschnelle Verbindung mit digitalen Videogeräten mit einer hohen Bandbreite sowie mit USB2.0-Ports für das Anschließen von beliebigen USB-basierten Peripheriegeräten ausgestattet.

- **Kabelloses LAN (Werkoption)**
  Das optionale interne kabellose LAN-Modul ermöglicht ein kabelloses Anschließen Ihres Laptop-PCs mit anderen 802.11b-aktivierten Systemen, Geräten oder Netzwerken.

Übersicht

Draufsicht



1. **LCD-Riegel**
   Mit diesem LCD-Riegel wird der Deckel mit dem LCD-Anzeigeschirm des Laptop-PCs verschlossen/geöffnet.

2. **LCD-Bildschirm**
   Auf diesem Bildschirm werden die Daten des Systems angezeigt.

3. **LED-Statusanzeigeleuchten**
   Die LED-Statusanzeigen zeigen die Sperrung/Freigabe

gewisser Tastenfunktionen an - Aktivierung/Deaktivierung numerischer Tasten, Großbuchstaben - und Bildrollsperre - sowie den Status von Festplatten - und Optiklaufwerk. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “LED-Statusanzeige”.)

4. **Eingebautes Mikrofon**
   Dieses eingebaute Mikrofon dient zur Aufzeichnung von Klängen und Stimmen.

5. **Suspend-LED**
   Ein Blinken der grünen Suspend-LED-Leuchte zeigt an, daß der Aussetz-Modus des Laptop-PCs aktiviert ist. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “LED-Statusanzeige”.)

6. **Power Status LED**
   The multi-color LED indicates the power status of the notebook. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “LED-Statusanzeige”.)

7. **Touchpad mit Seite-Auf/Ab-Funktion**
   Das Touchpad ist ein eingebautes Zeigergerät, dessen Funktionen ähnlich wie die einer Maus sind. Mit der Seite-Auf/Ab-Taste gelangen Sie unter Windows auf die nächste/vorherige Seite.

8. **USB 2.0**
   Dieser Universal Serial Bus-Port (USB2.0-konform) ermöglicht ein Anschließen einer großen Auswahl an Geräten an diesen Computer bei einer Übertragungsrate von bis zu 480 Mbps. Dieser Anschluss entspricht den neusten USB2.0 Plug & Play-Normen.

9. **Multifunktion-Kartenlesegerät (Option)**
   Das eingebaute Multifunktion-Kartenlesegerät gestattet den Zugriff zu tragbaren Speichergeräten wie SD, MS und MMC-Karten.

10. **PS/2 Serial Schnittstelle**

An dieser Stelle schließen Sie eine PS/2-Maus oder Tastatur an.

11. **Kensington-Riegelloch**
    Ein Kensington-Sicherheitsriegel kann zur Verhütung eines Diebstahls an dieses Riegelloch angebracht werden.

12. **Lüftungsschlitze**
    Bei den Lüftungsschlitzen wird die Warmluft aus dem Inneren ausgeblasen. Halten Sie diese Lüftungsschlitze möglichst stets frei.

13. **Tastatur**
    Die Tastatur dient der Dateneingabe. Sie verfügt ebenfalls über ein eingebettetes Zifferntastenfeld sowie über Cursorsteuertasten. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “Tastatur”.)

14. **Eingebaute Stereotonausgabe Lautsprecher**
    Die Tonausgabe erfolgt in Stereo über die eingebauten Lautsprecher.

15. **Internet-Zugriffstaste**
    Die Internet-Kurztaste startet bei Windows XP oder 2000 automatisch den Internet Explorer.

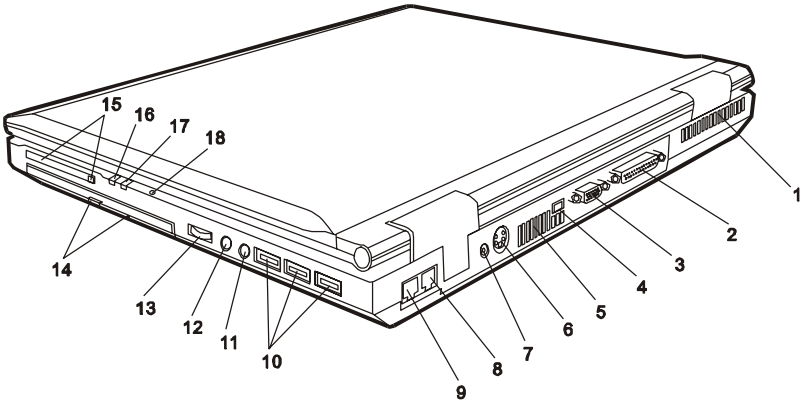
Hinweis: Um die Zugrifftasten für Internet- und Email-Zugriff bei einem anderen Betriebssystem als XP/2000 zu aktivieren, muss das Kurzstastenhilfsprogramm in der CD-ROM des Herstellers installierte werden(d:\Utility\Qkeys\SETUP.EXE).

16. **Email-Zugriffstaste**
    Die Email-Zugrifftaste startet MS Outlook Express in Windows XP oder 2000.

17. **Power-/Suspend-Taste**
    Die Strom-/Suspend-Taste schaltet das Notebook ein bzw. aus und funktioniert ebenfalls als eine System-Suspend-Taste.

Drücken Sie die Taste einmal kurz, um das System einzuschalten. Drücken Sie die Taste für mindestens 3-4 Sekunden, um das System auszuschalten. Das Verhalten dieser Taste kann in [Start>Einstellungen>Systemsteuerung>Energieoptionen>Erweitert] Menü definiert werden. Zum Deaktivieren des Aussetz-Modus drücken Sie die Ein/Aus- und Aussetz-Taste (Power/Suspend) erneut.

Rückansicht



Warnhinweis: Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Notebook. Dies kann den Bildschirm beschädigen.

1. **Lüftungsschlitze**
   Bei den Lüftungsschlitzen wird die Warmluft aus dem Inneren ausgeblasen. Halten Sie diese Lüftungsschlitze möglichst stets frei.

2. **Paralleler Port**
   Der 25-Pin parallele Port dient dem Anschluss eines parallelen Gerätes, etwa einem Drucker.

3. **Externer VGA-Port**
   Dieser analoge 15-Pin VGA-Port dient dem Anschluss eines externen CRT-Monitors oder Projektors.

4. **Firewire/IEEE1394-Anschluss**
   Dieser Anschluss dient zum Schnellaustausch der Daten. Schließen Sie ein Firewire-bereites Gerät an diesen Port an.

5. Lüftungsschlitze
Bei den Lüftungsschlitzen wird die Warmluft aus dem Inneren ausgeblasen. Halten Sie diese Lüftungsschlitze möglichst stets frei.

6. TV (S-Video)-Anschluss
Mit Hilfe des S-Video-Anschlusses ist es möglich, Systemdaten auf einem Fernsehbildschirm oder beliebigen analogen Bildwiedergabeschirm anzuzeigen. Der TV-Anschluss ist Macrovision-kompatibel, beim Abspielen von DVD-Videos wird der Ausgang gescrambelt, um analoge Aufnahmen zu verhindern.

7. Power-Buchse (GS-Eingang)
Schließen Sie die GS-Ausgangsbuchse des WS-Adapters für die Inbetriebnahme des Computers hier an.

8. Modem-Port
Hier schließen Sie den Telefonstecker (RJ-11) für die Fax-/Modem-Funktionen an.

9. Ethernet-/LAN-Port
Dieser Port dient zur Verbindung mit einer Netzwerknabe mit Hilfe des RJ-45-Kabels und stimmt ebenfalls mit dem 10/100-Base-TX-Übertragungsprotokoll überein.

10. USB2.0-Anschlüsse (x3)
Dieser Universal Serial Bus-Port (USB2.0-konform) ermöglicht ein Anschließen einer großen Auswahl an Geräten an diesen Computer bei einer Übertragungsrate von bis zu 480 Mbps. This port conforms to the latest USB2.0 plug-and-play standards.

11. Stereo-Kopfhörer-Anschlußbuchse
An diese Stereo-Kopfhörer-Anschlußbuchse (Durchmesser 3,5 mm) schließen Sie die Anschlußstecker des Kopfhörers oder externer Lautsprecher an.

12. **Mikrofon-Buchse**
    An die Mikrofon-Anschlussbuchse (Durchmesser 3,5 mm) schließen Sie ein Mikrofon an.

13. **Audio-Lautstärkeregler**
    Mit dem Lautstärkeregler wird die Lautstärke der über die Lautsprecher erfolgten Tonausgabe geregelt.

14. **Optiklaufwerk (CD-ROM, DVD-ROM, CD-RW, Combo oder DVD±R±RW) und Diskausstoßtaste sowie manuelles Ausstoßloch**
    Falls Ihr Computer über ein DVD-ROM-Laufwerk verfügt, können Sie damit DVD- oder normale Audio-CDs abspielen. Ist es mit einem CD-RW oder Combo-Laufwerk ausgestattet, dann können Sie Daten auf einer CD-R / CD-RW Diskette speichern. Zum Ausfahren der Diskettenlade drücken Sie die Auswurftaste. Das Loch zum manuellen Auswerfen ermöglicht ein Ausfahren der Diskettenlade, falls eine Diskette im Innern blockiert ist.

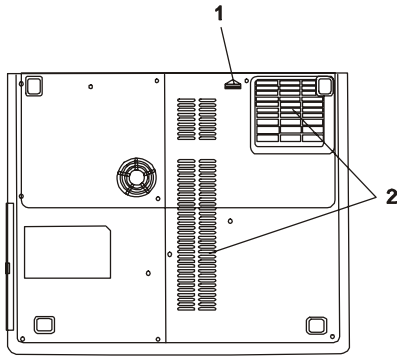
15. **PC-Kartenfassung (Typ II PCMCIA) und Auswurftaste**
    In die Fassung wird die PC-Karte (Typ II PCMCIA) eingesetzt. Zum Auswerfen dieser PC-Karte aus der Fassung drücken Sie die Auswurftaste.

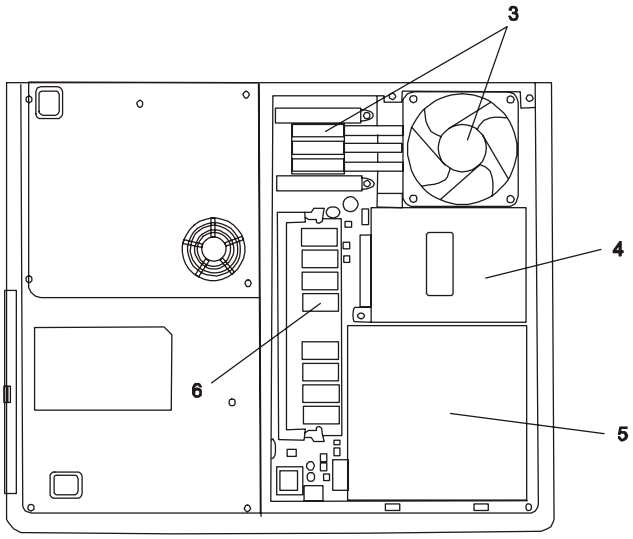
16. **Spannungs-LED**
    Die mehrfarbigen LED-Anzeige zeigen den Betriebsstatus des Laptop-PCs an. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “LED-Statusanzeige”.)

17. **Suspend-LED**
    Flashing orange light indicates the notebook is in suspend mode. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “LED-Statusanzeige”.)

18. **Eingebautes Mikrofon**
    Dieses eingebaute Mikrofon dient zur Aufzeichnung von Klängen und Stimmen.

Von Unten





Die inneren Geräte sind mit dem Bodengehäuse entfernt dargestellt.

Warnung: Die Lüftungsöffnung des Lüfters nicht blockieren. Das Gerät nur auf eine harte Oberfläche stellen. Das untere Gehäuse kann sehr heiß werden.

1. **Systemgeräteabdeckung**
   Der Prozessor mit der Kühleinheit, das Festplattenlaufwerk, Batteriepack und DDR-Speichermodul befinden sich unter der Gehäuseabdeckung.

2. **Lüftungsschlitze**
   The fan grill is where air is exchanged to dissipate the internal heat. Halten Sie diese Lüftungsschlitze möglichst stets frei.

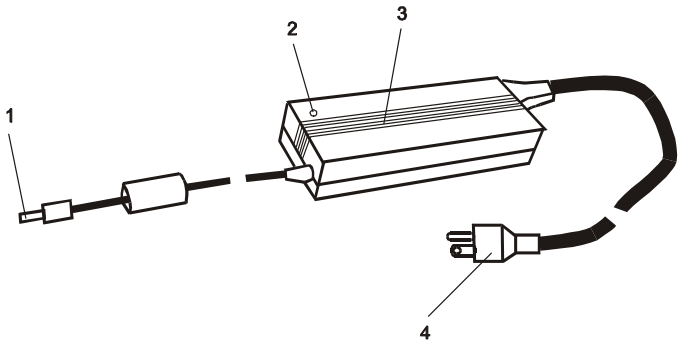
3. **Zentralprozessor mit Kühleinheit**
   Dies ist die Prozessor-Subeinheit des System mit Ventilator und Hitzelamellen zur Temperaturregulierung.

4. **Festplattenlaufwerk**
   Dies ist das Festplattenmodul des Systems. Es enthält sämtliche Systemdaten. Die Kapazität des Festplattenlaufwerks kann aufgerüstet werden.

5. **Batterie**
   Die Batterie ist eine eingebettete Stromquelle für das Notebook.

6. **DDR-Speichermodul**
   Dies ist das DDR-Speichermodul des Systems. Das Modul kann durch eines von größerer Kapazität ersetzt werden.

AC-Adapter



1. DC-Ausgang
Der GS-Ausgangsanschluß kann mit einer Netzanschluß-buchse (DC-Ein) des Computers verbunden werden.

2. LED-Diodenleuchte
Die LED-Diodenleuchte leuchtet beim Anschließen des Gerätes an eine funktionierende Wechselstromquelle grün auf. Beachten Sie, daß das Lite-on PA-1121-22-Modell keine LED-Anzeige besitzt.

3. Adapter
Mit dem Adapter wird der Wechselstrom in eine konstante Gleichstromspannung für den Computer umgewandelt.

4. AC-Netzstecker
Den WS-Netzstecker an eine WS-Wandsteckdose anschließen.

Warnhinweis: Nur eine 3-phasige Netzsteckdose mit einem Erdungsstift benutzen. Andernfalls können Sie ein leichtes Kribbeln an den Metallteilen des Computers, wie den I/O-Anschlüssen, spüren. Der Grund dafür ist ein Leckstrom, der auftritt, wenn der Netzadapter nicht richtig geerdet ist (mit Erdungsstift). Der Leckstrom liegt jedoch innerhalb der zugelassenen Sicherheitsgrenzen und schadet dem menschlichen Körper nicht.

LED-Statusanzeigeleuchten

Mit der LED-Statusanzeige wird der Betriebsstatus des Laptop-PCs angezeigt. Das Aktivieren einer bestimmten Funktion wird durch eine LED angezeigtf. Die Bedeutung der LEDs wird nachstehend beschrieben.

Systemstatus-Anzeigen

LED-Grafik-Symbol	Anzeige
	Grün zeigt an, daß auf das Festplattenlaufwerk zugegriffen wird.
	Grün zeigt an, daß auf das CD-Laufwerk zugegriffen wird.
	Grün zeigt an. dass die Zehnertastatur aktiviert ist.
	Grün zeigt an, dass die Feststelltaste aktiviert ist.
	Grün zeigt an, dass die Rollen-Taste aktiviert ist.

Netzanzeige

LED-Grafik-Symbol	Anzeige
	Ein blinkendes, rotes Licht zeigt an, dass die Batterie aufgeladen wird (das System ist ausgeschaltet). Ein grün/oranges Blinken zeigt an, dass die Batterie geladen wird (das System ist AN.) Blinkendes Grün zeigt zeigt an, dass der Ladezustand der Batterie gering ist.
	Ein blinkendes oranges Licht zeigt an, dass das Notebook im Pausemodus (Suspend) ist. Ein oranges Licht bedeutet, dass das System sich im “Leichtlademodus” befindet.

Merkmale der Tastatur

Funktionstasten (Quick Keys)

Grafik-Symbol	Tastendruck	Systemsteuerung
	Fn + F1	Zum Aktivieren des Suspend-Modus.
	Fn + F3	Ein-/Ausschalten des akustischen Batterie-Warnsignals.
	Fn + F4	Zum Wechseln des Anzeigemodus: LCD-only, CRT-only and LCD&CRT.
	Fn + F5	Zum Erhöhen der Lautstärke der Lautsprecher.
	Fn + F6	Zum Reduzieren der Lautstärke der Lautsprecher.
	Fn + F7	Zum Verstärken der Helligkeit des Bildschirms.
	Fn + F8	Zum Reduzieren der Helligkeit des Bildschirms.
	Num-Taste	Zum Aktivieren des Moduls des eingebetteten Zifferntastenblocks. Die Tasten haben danach dieselbe Funktion wie die Zifferntasten eines Taschenrechners. Aktivieren Sie diesen Modus, wenn Sie viele numerische Daten eingeben. Als Alternative dazu kann ebenfalls ein externer Zifferntastenblock angeschlossen werden.
	Rollen-Taste	Durch Drücken der Rollen-Taste in Verbindung mit der ↑ oder ↓ Taste wird der Bildschirm um eine Zeile nach oben oder bewegt.

Hinweis: Für verschiedene Systemsteuerungen, drücken Sie die Fn-Taste (Funktionstaste) und die Fx-Taste gleichzeitig.

Windows-Tasten

Die Tastatur verfügt über zwei Windows-Tasten.

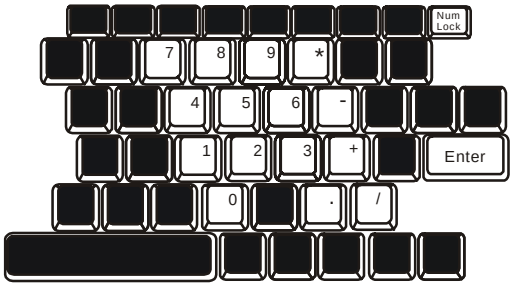
1. Start-Taste
   Mit dieser Taste können Sie das Windows-Startmenü unten auf der Task-Leiste aufrufen.

2. Anwendungs-Menü-Taste
   Mit dieser Taste rufen Sie das Aufklappmenü für die Anwendung, ähnlich wie durch Drücken der rechten Maustaste, auf.

Eingebettetes Zifferntastenfeld

Die Num Taste drücken, um das eingebettete Zifferntastenfeld zu aktivieren. Die Ziffern sind in der rechten oberen Ecke der Tasten und mit einer Farbe aufgedruckt, die sich von der der Buchstaben unterscheidet. Dieser Tastenblock beinhaltet ebenfalls die Rechenzeichen (+, -, *, /).

Zum Wiederaktivieren der normalen Buchstabentasten drücken Sie erneut die Fn Num Taste.



Touchpad mit Seite-Auf/Ab-Funktion

Das eingebaute Touchpad, ein PS/2-kompatibles Zeigergerät, reagiert auf Bewegungen auf seiner Oberfläche. Der Cursor auf dem Bildschirm wird entsprechend Ihren Fingerbewegungen auf der Oberfläche dieses Touchpad bewegt.

Nachstehend wird die Benutzung des Touchpad beschrieben:

1. Zum Bewegen des Cursors bewegen Sie Ihre Finger über das Touchpad.
2. Zum Auswählen oder Ausführen der Funktionen drücken Sie die Tasten. Die Funktion dieser beiden Tasten entspricht der der linken und rechten Maustaste. Ein zweimaliges leichtes Klopfen auf das Touchpad entspricht dem klicken mit der linken Maustaste.
3. Zum Bewegen zur vorherigen/nächsten Seite drücken Sie die Seite-Auf/Ab-Taste.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Taste SeiteAuf/Ab	Anklicken
Ausführen	Zweimal schnell klicken			Zweimal klicken (gleiche Klickgeschwindigkeit wie beim Doppelklicken mit der Maustaste)
Auswählen	Einmal klicken			Einmal klicken
Ziehen	Anklicken und gedrückt halten, um den Cursor zu bewegen			Zweimal schnell klicken. Nach dem zweiten Anklicken den Finger auf dem Touchpad halten, um den Cursor zu bewegen
Zugriff zum Kontext-Menü		Einmal klicken		
EineSeite auf oder ab			Zum Bewegen auf die vorherige Seite auf den oberen Teil klicken Zum Bewegen auf die nächste Seite auf den unteren Teil klicken	

Tipps für die Anwendung des Touchpad:

1. Die Doppelklick-Geschwindigkeit ist zeitgesteuert. Bei zu langsamem Doppelklicken reagiert der Laptop-PC so als hätten Sie zweimal einzelgeklickt.
2. Für die Benutzung des Touchpad halten Sie Ihre Finger trocken und sauber. Halten Sie die Oberfläche des Touchpad ebenfalls stets sauber und trocken, um dessen Lebensdauer möglichst lange zu halten.
3. Das Touchpad reagiert empfindlich auf Fingerbewegungen. Je leichter das Berühren, desto besser die Reaktion. Ein hartes Klopfen führt zu keiner besseren oder schnelleren Reaktion.

Grafik-Subsystem

Dieser computer benutzt einen 15-zoll-Hochleistungs-aktivmatrix-TFT-bildschirm mit einer hohen auflösung und einer anzeige mehrerer millionen Farben für ein bequemes Betrachten. Der nVidia GeForce FX Go 5700-VE (NV36M-VE) grafikbeschleuniger, der kompatibel mit Microsoft DirectX 9,0 ist, führt Grafikrendern mit Höchstgeschwindigkeit aus.

Die Helligkeit des Bildschirms einstellen

Die Helligkeit des Bildschirms kann mit einer speziellen Tastenkombination (Zugriffstasten) eingestellt werden.
Zum Verstärken der Helligkeit drücken Sie gleichzeitig die Tasten Fn + F7.
Zum Reduzieren der Helligkeit drücken Sie gleichzeitig die Tasten Fn + F8.

Hinweis: Zum Erhöhen der Batterie-Betriebsdauer sollte die Helligkeit auf den niedrigsten bequemen Wert eingestellt werden, so dass die Hintergrundbeleuchtung weniger Energie verbraucht.

Erhalten der Lebensdauer des TFT-Bildschirms

Zum Erhalten einer möglichst langen Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien.

1. Stellen Sie die Helligkeit auf den niedrigsten bequemen Pegel mit den Tasten Fn + F8 ein.
2. Beim Arbeiten an Ihrem Arbeitsplatz schließen Sie einen externen Monitorbildschirm an Ihren Laptop-PC an und deaktivieren die interne Anzeige (Fn + F4).
3. Die Zeitlimits des Bildschirms nicht deaktivieren.
4. Falls Sie mit Wechselstrombetrieb und ohne angeschlossenen externen Monitorbildschirm arbeiten schalten Sie den Aussetz-Modus bei Nichtgebrauch ein.

Öffnen und Schließen des Bildschirms

Zum Öffnen des Displays, schieben Sie den LCD-Riegel nach rechts und heben Sie den Deckel an. Heben Sie ihn anschließend in eine für Sie bequeme Position.

Zum Schließen des Deckels mit dem Bildschirm bewegen Sie diesen behutsam abwärts, bis er mit dem LCD-Riegel einrastet.

Warnhinweis: Um Schäden des Bildschirms zu vermeiden schlagen Sie diesen zum Schließen nicht zu. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Deckel des Laptop-PCs.

Audio-Subsystem

Das Audio-Subsystems dieses Computers ist mit dem SoundBlaster Pro kompatibel.

Die Lautstärke von Hand einstellen

Zur Vergrößerung der Lautstärke Fn + F5 drücken.
Zum Reduzieren der Lautstärke drücken Sie gleichzeitig die Tasten Fn + F6.

Einstellen der Lautstärke unter Windows

1. Klicken Sie auf das Lautsprechersymbol auf der Task-Leiste unter Windows.
2. Zum Einstellen der Lautstärke ziehen Sie die Lautstärken-Steuerleiste mit dem Cursor nach oben oder unten.
3. Zum vorübergehenden Deaktivieren der Tonausgabe aus dem Lautsprecher, ohne dabei die Lautstärke abzuändern, klicken Sie auf Mute.

Einstellen der Lautstärke mit dem Lautstärkeregler

Den Lautstärkeregler (befindet sich am rechten Rand des Notebooks) zum Einstellen der Lausprecher drehen.

Stimmaufzeichnung

Ein eingebautes Mikrofon ermöglicht die Tonaufnahme. Zum Aktivieren des eingebauten Mikrofons müssen Sie die Audio-Verarbeitungssoftware aktivieren. Beispiel: Microsoft Sound Recorder.

Modem

Ihr Computer ist mit einem internen Fax/Modem (56K) und einer Telefonbuchse (RJ-11) ausgestattet, die sich rechts hinten am Computer befindet. Mit einem Telefonkabel verbinden Sie den Computer mit einer Telefonleitungs-Anschlußdose.

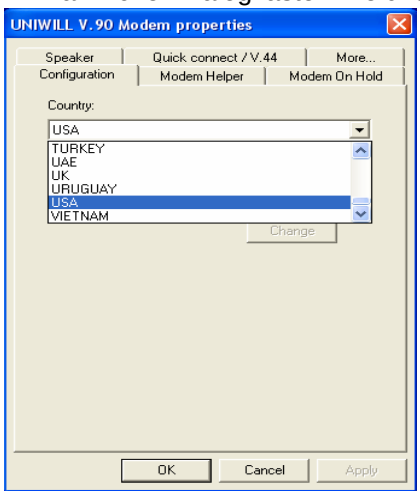
Das Modem anschließen

1. Ein Ende der Telefonleitung an die Modem-Anschlußstelle auf der Rückseite des Computers anschließen. (Zwecks EMI-Konformität muss der eingeschlossene EMI CORE an der Telefonleitung angeklemmt werden.)
2. Danach das andere Ende des Telefonkabels an eine analoge Telefonleitungs-Anschlußdose anschließen.

Je nach dem Einsatzort Ihres Laptop-PCs müssen Sie entsprechende Einstellungen des Modems vornehmen. Eine richtige Einstellung gewährleistet eine stabile Verbindung in einem Land, in dem das Fernmeldesystem unterschiedlich sein kann.

Zum Ändern der Modem-Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie zu [Start > Einstellungen > Systemsteuerung] und doppelklicken Sie auf das Modem-Einstellungen-Symbol. Danach erscheint ein ähnlicher Dialogkasten wie unten angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Pulldown-Menü und wählen Sie das entsprechende Land aus. Klicken Sie anschließend auf OK.

Ethernet

Dieser Laptop-PC ist mit einem 10/100Base-TX Fast Ethernet-Netzadapter ausgestattet. Schließen Sie das aktive LAN-Kabel an den RJ-45-LAN-Anschluss an der linken Seite des Laptop-PCs. Dies ermöglicht den Zugriff und die Übertragung von Daten im lokalen Netz.

Anschluss an das Netzwerk

Verwenden Sie nur ein nicht abgeschirmtes Ethernet-Torsionskabel (UTP).

1. Schließen Sie ein Ende des UTP-Kabels an den Netzanschluß an, so daß der Anschlußstecker mit einem Klickgeräusch in die Anschlußfassung einrastet.
2. Danach schließen Sie das andere Ende des Kabels entweder an eine Wandsteckdose mit RJ-45-Anschluss oder an einen RJ-45-Anschluss eines UTP-Konzentrators oder eines Hubs im Netzwerk an.

Verkabelungseinschränkung für den Netzanschluss

Bei 100BASE-TX-Netze müssen die folgenden Einschränkungen beachtet werden:

- Die maximale Kabellänge beträgt 100 Meter [m] (328 Fuß [ft]).
- Für den Betrieb mit 100 Mbps verwenden Sie die Verkabelung und die Anschlüsse nach Kategorie 5.

Hinweis: Angaben zur Software-Installierung, zur Konfiguration sowie zum Betrieb des Netzes finden Sie im Windows-Handbuch und/oder im Novell Netzware-Benutzerhandbuch.